

Inhalt



/6
„Disruption geht vom Kunden aus.“
Wer wissen will, was aus seiner Branche wird, muss nicht auf die IT schauen, sondern auf die Menschen. Sagt Harvard-Professor Thales Teixeira.

/12
Big Data im Maschinenraum
Schottel baut seit fast 100 Jahren Antriebe für Schiffe. Nun denkt es über selbstfahrende Frachter nach. Läuft!



Solche massiven Ruderpropeller sind Schottels traditionelles Produkt – und besser zu fotografieren als Daten.

/22
Immer in Bewegung bleiben
Das überbordende Angebot an IT-Anwendungen zu sichten ist schwierig. Noch schwerer ist es, herauszufinden, was man damit machen kann. Dabei helfen jetzt die Technologie-Anbieter.

/26
Analog arbeiten, digital denken
Wenn der Tischler ein Speech-to-Text-Tool will und seine Tochter sagt: „Es geht darum, digital zu denken“ – dann ist das die Zukunft des Handwerks.

/32
Die Macht der Gewohnheit
Alles gleichzeitig ändern, ohne zu wissen, was dabei herauskommt? So läuft die Digitalisierung bei Otto, und so könnte es auch anderswo klappen.

/40
Noch ist alles offen
Wie werden wir leben, wenn Maschinen die Arbeit übernehmen und die Menschen Zeit haben? Mal schauen? Das ist die falsche Antwort.

/48
Wir sollten uns als Inforgs begreifen
Wir leben „onlife“ und brauchen deshalb eine neue Ethik, meint der Philosoph Luciano Floridi.

/52
Weiter und weiter
Neue Technologien sind nutzlos ohne ein neues Denken, das Möglichkeiten sieht – und doch weiß, dass jede neue Lösung nur vorübergehend ist.

/59
Impressum

/60
Vier Wege, sich neu zu erfinden
Wie löse ich mein IT-Problem? Mit Standards? Mithilfe eines Partners? Allein? Die Optionen im Überblick.

/68
Die Geschichte des Cyber-Crime
Auf einen Blick. Und sieht gut aus.

/70
Hack mich, wenn du kannst!
Die Schwäche des eigenen IT-Systems ist die Chance des Angreifers von außen. Also gilt es sie zu finden: mit Strategien, Auftragshackern und USB-Sticks auf Weihnachtsfeiern.

/76
Alarm im Datenland
Moderner ist besser. Schneller ist besser. Billiger ist besser. Das sind die drei Glaubenssätze, die uns eine strukturelle IT-Sicherheitskrise beschert haben.

/80
Sicher ist nur die Unsicherheit
G Data kümmert sich um den Schutz von Computern – seit mehr als 30 Jahren. Ein Ortstermin in Deutschlands Hauptstadt der IT-Sicherheit: Bochum.



Wer wie G Data in den Achtzigerjahren in der IT angefangen hat, kann sich auch ein eigenes Museum bauen.

/86
Vorsicht, Fallen!
Wie vermeide ich Scheinselbstständigkeit? Was darf ich in unverschlüsselten E-Mails verschicken? Hafte ich für zugekaufte Software? Die Antworten und weitere populäre Rechtsfragen hier.

/94
Nie wieder Fließbandarbeit im Büro
Maschinen übernehmen die stumpfe Arbeit – was in der Produktion normal ist, wird mit künstlicher Intelligenz jetzt auch im Büro zum Alltag werden.

/100
Anschlusshilfe
Das Labs Network Industrie 4.0 bietet kleinen und mittleren Unternehmen ein Versuchsfeld für die Digitalisierung.

/104
So geht es weiter
Was können die aktuell neuen Technologien? Alles zu Edge Computing, Blockchain, Duelling Neural Networks und Quantum Computing.

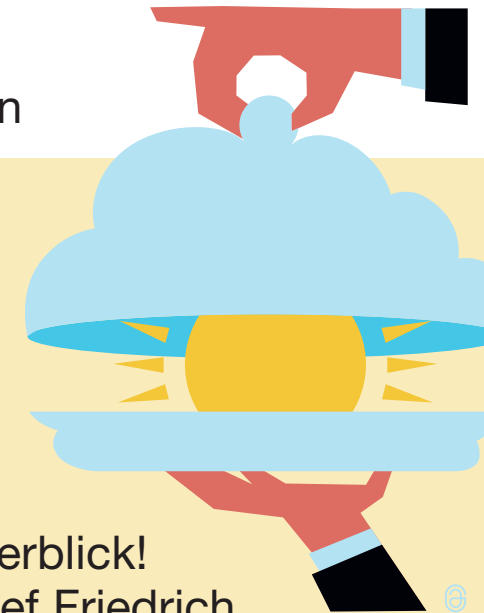
/110
Unter Strom
Wie viel Energie brauchen Computer?

/112
Lasst wachsen!
Ausgerechnet auf dem Acker sind KI und Roboter schon fast einsatzfähig. Ein Vorbild für andere Bereiche?

/144
Künstliche Dummheit
Was unsere Leserinnen und Leser in der digitalen Welt vermissen.

/146
Abgeschafft!
Was wir alle kennen – und auf keinen Fall vermissen werden.

Bestenlisten



/119
Endlich Überblick!
Statista-Chef Friedrich Schwandt über eine enorm wichtige und enorm unübersichtliche Branche: die IT-Dienstleister

/120
Methodik und Details:
So funktioniert das Statista-Ranking.

/122
Die 204 besten IT-Dienstleister in Deutschland, sortiert nach Bereichen

/135
Alle IT-Dienstleister im Überblick